

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Kapitel I: Einführung: Klage und das Dasein in der Krise.....	1
1. <i>Einleitung</i> .....	1
2. <i>Alttestamentliche Klage und das klagende Individuum</i> .....	5
2.1. Ein forschungsgeschichtlicher Blick auf die Gattungsfrage.....	5
2.1.1. Form und Bewegungsstrukturen .....	5
2.1.2. Der potenzielle Sitz im Leben der Klage .....	9
2.2. Das Ich des betenden Menschen.....	13
2.2.1. Das betende Ich zwischen Konzeption und Rhetorik .....	14
2.2.2. Das lyrische Ich inmitten der Ambiguitäten althebräischer Sprachformen .....	17
2.2.3. Das fiktionalisierte Ich: Risiko im Rahmen der Tradition....	22
3. <i>Vorüberlegungen zu Identität und Identitätsverlust</i> .....	26
3.1. Selbst, Identität und Narration.....	26
3.1.1. Selbst und Identität.....	26
3.1.2. Narrative Identität .....	28
3.2. Individuelle Identität im Alten Testament .....	30
3.2.1. Der Ausgangspunkt: Robert Di Vito, der Mensch als soziale Rolle.....	30
3.2.2. Mutuelle Sozialidentität .....	32
3.2.3. Innerlichkeit und Ich-Sphäre .....	36
3.3. Identitätsverlust durch Traumatisierung .....	42
3.3.1. Psychotraumatologie: Identität, Narration und Trauma.....	43
3.3.2. Traumatisierung und alttestamentliche Klage .....	45
3.4. Kritisches Selbst- und Welterleben nach Jochen Schmidt .....	48
3.4.1. Reflexives Leiden.....	49
3.4.2. Von Ausdruck zu Linderung .....	51
3.4.3. Reflexives Leiden und alttestamentliche Klage .....	52

<b>4. Klage und Identitätsverlust: Dasein in der Krise.....</b>	<b>55</b>
4.1. Dasein und Daseinsbestimmung – Begriffsklärung .....	56
4.2. Die Geleitete Daseinsbestimmung: Schalom und Gerechtigkeit .....	59
4.2.1. Die Dynamik des Schalom .....	59
4.2.2. Die Dynamik von Gerechtigkeit/Solidarität.....	62
4.2.3. Die Dynamik des Geleitet-Seins.....	63
4.3. Die Verworfene Daseinsbestimmung: Todesnähe und Ohnmacht ..	65
4.3.1. Die lähmende Dynamik des Todes .....	66
4.3.2. Die lähmende Dynamik des Verworfen-Seins .....	69
4.3.3. Merkmale der Daseinsbestimmungen .....	70
<b>5. Klage und Reflexion als Aneignung.....</b>	<b>71</b>
5.1. Drei Perspektiven auf die Potenziale reflektierenden	
Nachdenkens.....	72
5.1.1 Das Denken zweiter Ordnung.....	72
5.1.2. Die Bearbeitung kognitiver Krisen durch Grübeln.....	74
5.1.3. Die Auseinandersetzung mit Ausdrucksüberschuss .....	76
5.2. Aneignungsprozesse.....	78
5.2.1. Vorbemerkung zur Begriffsfindung .....	78
5.2.2. Aneignung – Begriffsklärung und Anwendung.....	79
5.2.3. Beispielhafte Aneignungsprozesse .....	82
5.2.4. Merkmale von Aneignungsprozessen .....	85
<b>Kapitel II: Klagepsalmen.....</b>	<b>85</b>
<b>1. Ps 42–43.....</b>	<b>87</b>
1.1. Formale Besonderheiten.....	87
1.1.1. Strophenform .....	88
1.1.2. Formbestimmung und Übersetzung .....	89
1.1.3. Gattung und Vergleichbarkeit.....	92
1.2. Anthropologische und theologische Besonderheiten:	
Das Lexem נֶאֱפֵאֵשׁ.....	93
1.2.1. Bedürftigkeit und Beziehung .....	93
1.2.2. Flüssigkeit.....	96
a) Das Zerfließen der Næpæš .....	96
b) Das Ausgießen der Næpæš über den Menschen .....	98
c) Schlussfolgerung.....	100
1.2.3. Das Verhältnis von Næpæš und sprechender Person.....	102
1.2.4. Die Hirschkuh .....	105
a) Zur Vokabel נֶאֱפֵאֵשׁ bzw. נֶאֱפֵאֵל .....	106

b) Das Verb גָּרַע.....	107
Exkurs: Das Schreien der Hirsche .....	109
1.3. Verlauf und Daseinsbeschreibungen .....	112
1.3.1. Erste Strophe, Ps 42,2–6.....	113
a) V.2: Verworfene Daseinsbestimmung und Aneignung .....	113
b) V.3: Aneignung .....	114
c) V.4: Verworfene Daseinsbestimmung .....	115
d) V.5a: Aneignung; V.5b: Geleitete Daseinsbestimmung....	117
e) V.6: Aneignung.....	118
1.3.2. Zweite Strophe, Ps 42,7–12.....	119
a) V.7: Verworfene Daseinsbestimmung .....	119
b) V.8: Verworfene Daseinsbestimmung.....	120
c) V.9: Geleitete Daseinsbestimmung .....	121
d) V.10: Verworfene Daseinsbestimmung oder Aneignung..	122
e) V.11: Verworfene Daseinsbestimmung .....	124
f) V.12: Aneignung .....	126
1.3.3. Dritte Strophe, Ps 43 .....	127
a) V.1–3: Verworfene Daseinsbestimmung .....	127
b) V.4: Geleitete Daseinsbestimmung .....	131
c) V.5: Aneignung.....	132
1.4. Ergebnisse und Schlussfolgerungen .....	134
1.4.1. Verteilung der Daseinsbeschreibungen.....	134
1.4.2. Der Aneignungsprozess und seine Funktion für die Gebetsdynamik.....	135
1.4.3. Die Gesamtkonzeption: Zusammenspiel von Ps 42 und 43.....	137
1.4.4. Schlussbemerkung zu Næpæš und Selbstreflexion .....	138
2. <i>Ps 44</i> .....	141
2.1. Formale Besonderheiten.....	142
2.1.1. Ein Bittpsalms mit Erweiterung – ein Volksklagepsalm.....	142
2.1.2. Formbestimmung und Übersetzung .....	143
2.1.3. Gattung und Vergleichbarkeit.....	146
2.2. Theologische und anthropologische Besonderheiten: Prägende Motivik .....	147
2.2.1. Gewalt.....	148
2.2.2. Beschämung.....	147
2.2.3. Treue.....	154
2.2.4. Gottesschlaf .....	158
a) Bernard Batto: Der verdient ruhende Schöpfer.....	159
b) Thomas McAlpine: Der sich aus Zorn intentional entziehende Gott.....	161

c) Schlussfolgerungen .....	162
2.3. Verlauf und Daseinsbeschreibungen .....	163
2.3.1. Erster Abschnitt, V.2–9: Geleitete Daseinsbestimmung....	163
2.3.2. Zweiter Abschnitt, V.10–17: Verworfene Daseinsbestimmung .....	167
2.3.3. Dritter Abschnitt, V. 18–23: Verworfene Daseinsbestimmung und Aneignung .....	169
a) V.18–20: Verworfene Daseinsbestimmung und Aneignung .....	170
b) V.21–23: Verworfene Daseinsbestimmung und Aneignung .....	172
2.3.4. Vierter Abschnitt, V.24–27: Aneignung .....	175
2.4. Ergebnisse und Schlussfolgerungen .....	182
2.4.1. Verteilung der Daseinsbeschreibungen.....	182
2.4.2. Der Aneignungsprozess und seine Funktion für die Gebetsdynamik.....	183
2.4.3. Die Gesamtkonzeption: Zusammenspiel des ersten und vierten Abschnitts .....	186
2.4.4. Schlussbemerkung zur Wertung und Einordnung der Volks-Klage .....	188
3. <i>Ps 88</i> .....	190
3.1. Formale Besonderheiten.....	190
3.1.1. Der fehlende Stimmungsumschwung .....	190
3.1.2. Formbestimmung und Übersetzung .....	192
3.1.3. Gattung und Vergleichbarkeit.....	195
3.2. Prägende Motivik.....	195
3.2.1. Der Tod des betenden Menschen.....	196
3.2.2. Theologisch reflektierende Fragen .....	200
3.2.3. Jhwh als Feind.....	200
3.3. Verlauf und Daseinsbeschreibungen .....	206
3.3.1. Erster Abschnitt, V.2–10aa .....	206
a) V.2–3: Verworfene Daseinsbestimmung und Aneignung .....	206
b) V.4–10aa: Verworfene Daseinsbestimmung .....	207
3.3.2. Zweiter Abschnitt, V.10aβ–13.....	210
a) V.10aβ–b: Verworfene Daseinsbestimmung und Aneignung .....	211
b) V.11–13: Aneignung.....	212
3.3.3. Dritter Abschnitt, V.14–19 .....	214
a) V.14: Verworfene Daseinsbestimmung und Aneignung ..	214
b) V.15–19: Verworfene Daseinsbestimmung .....	215

3.4. Ergebnisse und Schlussfolgerungen .....	217
3.4.1. Verteilung der Daseinsbeschreibungen.....	217
3.4.2. Der Aneignungsprozess und seine Funktion für die Gebetsdynamik.....	218
3.4.3. Die Gesamtkonzeption: Das Psalmende .....	219
3.4.4. Schlussbemerkung zum Wirkungspotential des Psalms .....	222
<b>4. Zusammenfassung: Aneignungsprozesse in den Klagepsalmen....</b>	<b>223</b>
4.1. Reflektierende Gedanken innerhalb der Klagegebete .....	224
4.1.1. Selbststreflexion: Der Weg von innen nach außen .....	224
4.1.2. Reflexion des Gottesbildes: Das Ende des Weges oder ein Weg nach vorn.....	227
4.1.3. Identitätsarbeit: Zwischen Selbst- und Gottesbild.....	230
4.2. Auseinandersetzung mit Ausdrucksüberschuss .....	232
4.2.1. Wahrnehmungsveränderung durch Klage-Ausdruck.....	233
4.2.2. Transzendierung der Klage.....	234
<b>Kapitel III: Klage im Hiobbuch.....</b>	<b>231</b>
<b>1. Vorbemerkungen zur Klage im Hiobbuch.....</b>	<b>236</b>
1.1. Forschungsüberblick zur Gattungseinordnung der Reden Hiobs...	236
1.2. Eingrenzung der Klage im Hiobbuch in Anlehnung an psalms of complaint.....	240
<b>2. Hiob 3: Die Sehnsucht nach dem Nicht-Sein.....</b>	<b>242</b>
2.1. Formale Besonderheiten von Hiob 3 .....	243
2.1.1. Formbestimmung und Übersetzung in Auszügen.....	243
2.1.2. Verhältnis zur Klage der Psalmen.....	244
2.2. Wichtige Motive in Hiob 3.....	246
2.2.1. Tod als Nicht-Sein in der Welt und als Sein in der Scheol .....	247
2.2.2. Finsternis als Verbündete .....	249
2.3. Hiobs Daseinsperspektive: Mann und Knecht im feindlichen Leben .....	251
2.3.1. Gegner Hiobs: Leben als Feind und Gott als Grund des Lebens .....	252
2.3.2. Die erstarrte Perspektive des erlittenen Jetzt: <b>בָּבָד</b> und <b>רָגָע</b> ..	255
Exkurs: Das Ende der Rede und Hiobs Verlust seiner Kinder .....	260
2.3.3. Zielrichtung: Der Weg zur Klage .....	262

<b>3. <i>Hiob 7: Der Beginn der Klage</i></b> .....	264
3.1. Zwischenstück: Narration und Argumentation in Hiob 4–7,4.....	264
3.1.1. Elifas' Narrationshilfe .....	265
3.1.2. Freunde zu Feinden: Die Probleme des Narrativs .....	267
3.1.3. Hiobs Recht auf Klage und Tod .....	270
3.2. Formale Besonderheiten von Hiob 7,5–21 .....	272
3.2.1. Formbestimmung und Übersetzung .....	272
3.2.2. Verhältnis zur Klage der Psalmen.....	274
3.3. Wichtige Motive in Hiob 7,5–21 .....	275
3.3.1. Gott als Feind.....	276
3.3.2. Tod als begonnenes und unumkehrbares Geschehen.....	278
3.4. Hiobs Gegennarrativ: Das Ende seines Daseins und der sadistische Gott.....	280
3.4.1. Verwesender Basar und übrige Ruah als Ende Hiobs (7,5–10).....	280
3.4.2. Klageentschluss und Todeswunsch (7,11–16) .....	282
3.4.3. Das Ende eines Lebens in sadistischer Gottesbeziehung (7,17–21) .....	284
3.4.4. Zielrichtung: Provokation zur Antwort.....	286
<b>4. <i>Hiob 10: Die Gegenanklage</i></b> .....	288
4.1. Zwischenstück: Argumentation in Hiob 8–9 .....	288
4.1.1. Bildads Verweis auf Gerechtigkeit und Tradition (Hiob 8).....	288
4.1.2. Hiobs Argumentation: Gottes Recht und Grausamkeit (Hiob 9).....	290
4.2. Formale Besonderheiten von Hiob 10 .....	293
4.2.1. Formbestimmung und Übersetzung .....	293
4.2.2. Verhältnis zur Klage der Psalmen.....	295
4.3. Wichtige Motive in Hiob 10.....	300
4.3.1. Ekel: Meine Næpæš ekelt sich vor meinem Leben.....	300
4.2.2. Gottes heimtückische Hände und Augen .....	304
4.2.3. Dunkelheit und paradoxes Licht .....	307
4.4. Hiobs Gegenanklage: Gefangenschaft in Gottes Hand .....	309
4.4.1. Entschluss zur Klage und zum gerichtlichen Streit (10,1f.) .....	310
4.4.2. Geschöpf durch und in Gottes Hand (10,3–12) .....	314
4.4.3. Leben im Takt von Gottes arglistigem Herzen (10,13–17).....	318
4.4.4. Bitte um Unterbrechung der Dämmerung (10,18–22) .....	321
4.4.5. Zielrichtung: Eine Beziehung am Scheideweg.....	324

<i>5. Hiob 13–19: Das Ende der Klage</i> .....	327
5.1. Der Traum von einer beidseitigen Kommunikation mit Gott (13–14) .....	327
5.1.1. Zur Einleitung der Gedankenexperimente (11–13,17) .....	327
5.1.2. Friedliche Gegenüberstellung vor Gericht (13,18–27) .....	330
5.1.3. Zurückweisung des ersten Gedankenexperiments (13,28–14,12) .....	333
5.1.4. Schutzzeit in der Scheol und Zuwendung Gottes (14,13–22) .....	337
5.2. Jenseits des Gebets, die Zuversicht: Gott als Zeuge (16–19) .....	342
5.2.1. Die letzte Anrede Gottes im Hiob-Dialog .....	342
5.2.2. Von der Gottesbeziehung zum Zwischenmenschlichen .....	345
Exkurs: Hiobs Schlussrede .....	348
<i>6. Das Profil der Klagen Hiobs</i> .....	350
6.1. Die Aufnahme der psalms of complaint .....	351
6.1.1. Das Wechselspiel von Klage und Reflexion .....	352
6.1.2. Die Zuspitzung der Rechtsstreits-Metapher .....	354
6.1.3. Das Ende der Klage im Vergleich mit Ps 88 .....	356
6.2. Die Klagen Hiobs als Aneignung zwischen Gebet und Streit .....	358
6.2.1. Klage als rhetorisches Mittel im sozialen Streit .....	358
6.2.2. Hiobs Überzeugungsarbeit: Bruch und Umschwung .....	360
6.2.3. Aneignung in und durch Klage .....	362
<b>Kapitel III: Auswertung: Klage als Ausdruck und Aneignung.....</b>	<b>365</b>
<i>1. Daseinsbestimmung und Aneignung: Der Ertrag der Begriffe</i> .....	365
1.1. Verworfene und Geleitete Daseinsbestimmung .....	365
1.2. Aneignung .....	367
<i>2. Die Rolle der Reflexion in alttestamentlichen Klagetexten</i> .....	369
2.1. Introspektion als entscheidender Anstoß der Klage .....	369
2.2. Die Dynamik zwischen Klagegebet und Reflexion .....	371
2.3. Das Wechselspiel von Form und Inhalt .....	372
<i>3. Leidenslinderung durch Klage</i> .....	374
3.1. Reflexives Leiden in der Sprachgestalt der Klage .....	375

3.2. Leidenslinderung durch Klage im Horizont der Relationalität.....	377
3.3. Leidenslinderung durch Klage im Horizont der Zeit .....	379
3.4. Leidenslinderung durch Klage im Horizont der Sprache .....	381
<b>4. Klage als Ausdruck und Aneignung vor einem schweigenden Gott.....</b>	<b>383</b>
 Tabellenanhang.....	379
Literaturverzeichnis.....	397
Stellenregister.....	427
Autorinnen- und Autorenregister.....	433
Sachregister.....	435